

Campus cantat 2006

„dona nobis pacem“

Franz Schuberts Messe in As-Dur

Ein sakrales Werk steht im Zentrum von Campus Cantat 06, der 11. Internationalen Musikwoche der Universität Dortmund. Franz Schuberts Messe in As stellt eine große Herausforderung für Chor, Solisten und Orchester dar. Die Komposition reicht von schlichten, innigen Melodien bis zu gewaltigen Ausbrüchen, von subtiler Homophonie bis zu differenziertester Polyphonie. Von Beginn bis zum Ende ist die Messe getaucht in die sehr persönliche Musiksprache Schuberts, die ohne sein heimatliches österreichisches Idiom nicht denkbar ist. Das Werk ist auch eine subjektive und höchst emotionale Auseinandersetzung Schuberts mit den christlich-katholischen Glaubenssätzen. Wie in all seinen großen Messen lässt er einen wichtigen unverkündeten, nämlich diesen: „Credo in unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam“.

Diese Verwurzelung in regionalen Traditionen einerseits und das Abstandnehmen vom Dogmatismus andererseits legten die Idee nahe, im Rahmen unserer Musikwoche eine Begegnung verschiedener Religionen dieser Welt zu ermöglichen. Dabei sollen Besonderheiten zur Geltung gebracht, vor allem aber soll das Verbindende betont werden.

Campus Cantat 2006 hat alle ausländischen Freunde und Mitwirkende, Angehörige unterschiedlicher Glaubensrichtungen - jüdisch, russisch-orthodox, serbisch-orthodox, puritanisch, anglikanisch, islamisch... - eingeladen, eine musikalische „Bitte um Frieden“ aus ihrer Religion, ihrem Kulturkreis mitzubringen. Diese werden gemeinsam mit jeweils einem Teil der deutschen Chormitglieder einstudiert und in das „Dona nobis pacem“ der Messe eingefügt. Als Rückführung zur Schubert-Messe dient der „Hymnulus“ - ein Lobgesang auf unsere schöne, aber gefährdete Erde - nach einem Text von Jura Soyfer, den Reinhard Fehling eigens für diesen Zweck vertont hat.

Campus Cantat setzt so den konzeptionellem Weg von 2004 fort, als die „Vier Elemente“ der Schöpfung in Werken von Beethoven, Schubert, Hensel, Mendelssohn-Bartholdy und Schumann im Mittelpunkt standen.

Im Ergebnis kommt in diesem Jahr ein Konzertprogramm zustande, dessen Zusammenhalt durch die Schubert-Messe gewährleistet ist, das aber durch die Ergänzungen eine weltreligiöse Weite und Offenheit bekommt. Das sie während einer alle Welt begeisternden sportlichen Meisterschaft präsentiert wird, hat – da sind wir sicher - einen besonderen Reiz.

Mitwirkende:

Der Universitätschor Dortmund und Studierende aus Finnland, den Niederlanden, Jordanien, Schottland, Serbien, Südafrika, Tschechien...

Solisten: Ira Maria Theil (Sopran), Beate Jordan (Alt), Tjark Baumann (Tenor), Michael Dahmen (Bass).

Das Campus Cantat Orchester.

Leitung: Reinhard Fehling

Eintritt: 5 und 10 €